Kurze Mitteilungen

Eigentümliches Komfortverhalten eines Sumpfrohrsängers (*Acrocephalus palustris*)

Peculiar comfort behaviour of a Marsh Warbler (*Acrocephalus palustris*)

Von Ralf Wassmann

Einige Vogelarten sind nicht nur in der Lage, sich veränderten Umweltbedingungen innerhalb bestimmter Grenzen anzupassen, sie setzen den Betrachter manchmal in Erstaunen mit der Fähigkeit, aktuelle Ressourcen spontan und originell zu nutzen. In diese Kategorie läßt sich folgende Beobachtung eines »warmluftduschenden« Sumpfrohrsängers (*Acrocephalus palustris*) sicherlich einordnen. Erstmals am 28. 6. 1987 konnte ein adulter Sumpfrohrsänger in Salzgitter/SE-Niedersachsen etwa 3 Minuten lang dabei beobachtet werden, wie er vor der Abluftöffnung eines im Haus befindlichen Wäschetrockners auf ebener Terasse eines Einfamilienhauses eindeutiges Komfortverhalten zeigte. Der Vogel saß etwa 20 cm vor der Öffnung ($\varnothing$ 9 cm), kopfwärts gegen den feuchten Luftstrom ausgerichtet, der — direkt an der Öffnung gemessen — mit einer Temperatur von 32°C austrat. Anfangs bereitete der Sumpfrohrsänger die Flügel abwechselnd aus, spreizte sie nach oben ab und führte dann Bewegungen aus, die an ein Wasserbaden erinnerten. Kurze Putzbewegungen folgten, in denen er z.B. Flügel Federn durch den Schnabel zog und auch im Brustgefieder tätig war. Nach zweiminütiger Aktivität nahm der Vogel eine sichtlich entspannte Ruhestellung mit leicht gestäubtem Gefieder ein. Aufgrund einer menschlichen Störung flog er unvermittelt davon in einen locker mit Gehölzen bepflanzten Grünstreifen, in dem — ca. 30 m von der Abluftöffnung entfernt — die Art zu der Zeit brütete.

In den nächsten 14 Tagen konnte ein Sumpfrohrsänger noch zweimal für wenige Minuten beim »Warmluftduschen« festgestellt werden.

Verhaltensweisen des Wasserbadens werden im Staub- oder Schneebaden und ansatzweise auch im Sonnenbad, ja sogar beim Einemsen erkennbar (NICOLAI 1962, CREUTZ 1967, BEZZEL 1977), und selbst Regenduschbäder in hängender, fledermausartiger Stellung treten nicht selten auf (CSÖRGEY 1925/26, WASSMANN in Vorb.), die hier beschriebene Beobachtung dürfte dagegen wohl eine individuelle »Besonderheit« darstellen.

Anschrift des Verfassers:

Ralf Wassmann, Noldeweg 8, 3320 Salzgitter 1

Literatur

- BEZZEL, E. (1977): Ornithologie. Basel u. Stuttgart. — CREUTZ, G. (1967): Badende Vögel. Falke 14: 2-7. — CSÖRGEY, T. (1925/26): Eigentümliches Duschbad des Pirols. Aquila 18: 32-33. — NICOLAI, J. (1962): Über Regen-, Sonnen- und Staubbäder bei Tauben (Columbidae). J. Orn. 103: 125-139. — WASSMANN, R. (in Vorb.): Oriolus o. oriolus. — in: Glutz v. Blotzheim, Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 13.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Wassmann Ralf

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen Eigentümliches Komfortverhalten eines Sumpfrohrsängers \(*Acrocephalus palustris*\) 115-116](#)